

# Wir in Hoetmar

*aktuell*

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger



## Neujahrsempfang des SC Hoetmar

**Vereinsleben** Auf Herausforderungen in 2015 im Sportlerheim angestoßen

„Ich bin stolz, in einem so tollen Dorf leben zu dürfen“, sprach Uwe Hesse, Vorsitzender des SC Hoetmar, zahlreichen Einheimischen aus dem Herzen. Beim traditionellen Neujahrsempfang des SC am 18. Januar kamen im Sportlerheim Vertreter vieler Hoet-

tehauses: „90 000 Euro Eigenleistung sind sportlich, aber viele Leute spenden und packen mit an.“ Auch bei Festen wie Karneval, Schützenfest oder den Nilspielen des SC Hoetmar würden Jung und Alt das Miteinander pflegen.



➤ **Bürgermeister Jochen Walter bei seiner Neujahrsansprache.**

Pflicht, uns um diese Menschen zu kümmern.“ Zeitnah werde das weitere Vorgehen besprochen und eine für Hoetmar typische Lösung

Brand Ende Juni beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ überzeugen und am 13. September dann hoffentlich Landesgold feiern.

„Wir wollen gewinnen und wir werden gewinnen“, gab Bürgermeister Jochen Walter die Marschroute vor. Hoetmar habe beim Kreiswettbewerb einen grandiosen Auftritt hingelegt, verdient gewonnen und eine gute Zukunft. Dem SC Hoetmar attestierte Walter gute Arbeit. 274 der 861 Mitglieder seien unter 18 Jahre alt: „Im Sportverein finden sie einen Platz, Halt und Orientierung. Gleichzeitig wird der Zusammenhalt gefördert.“



➤ **Uwe Hesse (r.) will den SC weiterhin breit aufgestellt sehen, Josef Brand (l.) warf einen Blick auf die Hoetmarer Herausforderungen in 2015.**

marer Vereine und Institutionen zusammen. Thema Nummer eins: natürlich das Golddorf.

„Den Golddorf-Titel haben wir als starke Dorfgemeinschaft zusammen gewonnen“, sagte Uwe Hesse. Wenn jemand im Dorf eine gute Idee hätte, würde die Bevölkerung dahinterstehen und bei der Realisierung mithelfen. So zum Beispiel beim Neubau des Feuerwehrgerä-

eins, in seiner Rede an. Nicht nur mit Blick auf die zwei Asylantenheime am Up de Geist stelle sich die Dorfwerkstatt der riesigen Herausforderung, Menschen jeder Nation zu integrieren: „Die Welt gerät zusehends aus den Fugen, Menschen sind auf der Flucht. Es ist unsere verdammte



➤ **Norbert Kleineniggenkemper, Heinz Brinkmann, Anton Wienkamp, Uwe Hesse und Heinz Dollmann stießen auf 2015 an.**

gefunden. Weitere Projekte in 2015 seien zum Beispiel die Umnutzung des Läutehauses und die Wiedererrichtung des historischen Backhauses von 1867. „Natürlich würden wir gerne auch mit der ökologischen Aufwertung des Wiener Baches beginnen. Hierfür brauchen wir aber die Stadt als Maßnahmenträger.“

Mit den initiierten Projekten wolle Hoetmar laut Josef

Nach den Ansprachen stießen die Anwesenden auf das Jahr 2015 an und tauschten sich in vielen guten Gesprächen aus.

Oft diskutiert und viel gelobt wurde die große Kreis-Golddorf-Siegerehrung, die zwei Tage zuvor im Saal Bütfering über 300 Leute zusammengebracht und mit einem kurzweiligen Programm überzeugt hatte.

## Treffen des Gesangsvereins „Zur Deutschen Eiche“

**Vereinsleben** Über 60 Mitglieder hatten Spaß beim Singen alter Volkslieder

Zu einem vollen Erfolg wurde am Abend des 25. Januar das jährliche Treffen des Hoetmarer Gesangsvereins „Zur Deutschen Eiche“. Über 60 Mitglieder – oder die es werden wollten – waren in die Gaststätte Northoff gekommen, um gemeinsam einige gemütliche Stunden zu verbringen und alte Volkslieder zu singen. „So viele Leute waren noch nie da. Am meisten freut mich aber, dass Jung und Alt die Gemeinschaft pflegen“, sagte Mitorganisator Dieter Jungmann. Zusammen mit Stefan Frigge- mann, Josef Flaßkamp und Olaf Heitwerth hatte er das sechste Vereinstreffen vorbereitet.



➤ **Gute Stimmung herrschte bei der jährlichen Zusammenkunft des Hoetmarer Gesangsvereins „Zur Deutschen Eiche“.**

Eigentlich trifft sich der 2010 gegründete Verein immer am Samstag nach dem 15. Januar. Am 15. Januar ertönt nämlich das Jagdsignal „Hahn in Ruh“ und signalisiert den heimischen Jägern den Beginn der Schonzeit. Begleitet von Heinz „Knolli“ Dollmann auf der Mund- und Ziehharmonika stimmte Ehrenpräsident Hermann Brüning um kurz nach 20 Uhr „Die blauen Dragoner“ an. Anschließend wurde das extra angefertigte neue Liederheft von vorne bis hinten laut durchgesungen, zum Beispiel „Hoch auf dem gelben Wagen“ oder „Lustig ist das Zigeuner-

leben“. Nach alter Tradition wurde der neue Tag schließlich mit der deutschen Nationalhymne begrüßt.

Zwischen den einzelnen Liedern bestand für Jung und Alt genügend Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch beim einen oder anderen Bier. Karnevalsprinzessin Steffi Kottenstedde, die mit Gefolge auf Kneiptour war, bekam als kleine Überraschung den von Dieter Jungmann neu entworfenen Mitgliedsausweis mit der Nummer „222“ verliehen. Die Ausweise sind einge-

schneit und auf der Rückseite steht das Hoetmarer Heimatlied. Neumitglieder wer-

den aber nur bei der jährlichen Zusammenkunft der „Deutschen Eichen“ aufgenommen.

**Dirk K. Kurbjuweit**  
Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar  
Telefon 025 85/77 20

**HEINZ WITTE**  
HOETMAR  
Malereibetrieb GmbH & Co. KG

*Schönheit und Schutz für Räume und Fassaden*

**Jürgen Witte**  
Ahlener Straße 39-41  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel. +49 (0) 2585 7480  
mobil +49 (0) 171 7229554  
info@malermeister-witte.de · www.malermeister-witte.de

**HUERKAMP**  
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf  
SEIT 1776

TELEFON 0 25 85/486 · WWW.HUERKAMP.EU

**Trauerwald Oase**  
Münsterland  
Aktuelle Führungstermine:  
Sonntag, 8. März 2015 und  
Sonntag, 22. März 2015,  
jeweils um 14 Uhr

Die Beisetzung am Baum  
Anmeldung und Info: Tel. 025 85/940 800 · www.trauerwaldoase.de

## „Du warst immer zur Stelle ...“

**Vereinsleben** Jahreshauptversammlung der Landfrauen Hoetmar

„Du warst immer zur Stelle, wenn wir dich brauchten. Wir konnten uns immer auf dich verlassen“, dankte Anni Osthues, Vorsitzende der Hoetmarer Landfrauen, Maria Vogel-Hanhoff. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung, die im Januar im Gasthof Gesse stattfand, gab Vogel-Hanhoff, die sich jahrelang im Vorstand der Landfrauen engagiert hatte, ihren Beisitzer-Posten aus persönlichen Gründen ab.



Anni Osthues begrüßte rund 40 Landfrauen.

In einer kurzen Rede verglich Anni Osthues den Landfrauenverband mit einem Baum, der nicht nur in der Region tief verwurzelt sei und dessen Stamm und Äste von den verschiedenen Gremien und Ortsgruppen gebildet würde. Aber erst die Mitglieder würden dem Verband als Blätter mit Leben füllen. Alle Mitglieder vereine die Liebe zum Land.

Monika Elkmann ließ in ihrem Bericht das letzte Jahr Revue passieren. Beispielsweise habe man die „Creativa“ in Dortmund oder gemeinsam mit den Kindern den Safari Park in Stukenbrock besucht. „Besonders Spaß gemacht haben allen Teilnehmerinnen die zwei Abende mit Konditormeisterin Mechthild Deipenwisch“, sagte Elkmann. Gemeinsam habe man Torten dekoriert, Konfekt hergestellt oder mit Marzipan gearbeitet. Im Terminkalender nicht fehlen durften natürlich die Radtour zu Fronleichnam und das Erntedankfest jeweils gemeinsam mit dem Landwirtschaftlichen Ortsverein. Zudem habe man mit Floristin Dorothea Dahlke verschiedene Kränze gebunden und kurz vor Weihnachten erstmals einen gut angenommenen gemütlichen Kaminabend mit allerlei Überraschungen angeboten. Der Vortrag wurde mit Bildern von Theo Vogel-Hanhoff untermalt.

Bis zum Sommer haben sich die Hoetmarer Landfrauen bereits ein buntes Programm überlegt. So findet am 26. Februar und 12. März ein Erste-Hilfe-Kurs mit Michael Goldberg statt, am 18. März soll in der gläsernen Küche in Oelde mexikanisch gekocht werden und am 9. April ist mit Kin-



Rita Mersmann berichtete vom Kreis-Landfrauenverband

dern der Besuch des Potts Park in Minden geplant. Am 13. April wird ein Halbtagesausflug nach Haltern mit Besichtigung von Gelsenwasser und einem Bio-Champignon-Hof angeboten, ehe am 4. Juni die traditionelle Fronleichnam-Radtour mit dem Landwirtschaftlichen Ortsverein stattfindet. Drei Tage später (7. Juni) soll mit der Frauengemeinschaft ein Kabarettabend in Havixbeck besucht werden.

Um Wissenslücken und Vorurteile abzubauen, warb Rita Mersmann vom Kreislandfrauenverband dafür, stärker das Gespräch mit dem Verbraucher zu suchen. Der Tag der Landwirtschaft am 21. Juni mitten in Beckum oder die bundesweite Aktion „Landfrauen mischen sich ein“, die am 9. Mai bei den Boerde-Tagen in Soest starte, seien zwei gute Möglichkeiten zum Dialog. Zudem stellte sie Schilder vor, die künftig verstärkt vor den Höfen stehen und die Landwirtschaftsfamilie zeigen könnten: „Die Schilder informieren über den Betrieb und informieren die Verbraucher.“

Zum Abschluss der Versammlung gab Beate Böckenhoff wertvolle Tipps zur Hofbegrüßung und Grüngestaltung.



Anni Osthues (l.) und Petra Blome (r.) dankten Maria Vogel-Hanhoff für die geleistete Vorstandsarbeit.

# Murrenhoff

**grün erleben**

Top-Angebot  
Qualitäts-Universal-Blumenerde  
**1,00**  
40-L-Sack

## FRISCHES FRÜHLINGS-ERWACHEN

Christian Murrenhoff · Warendorfer Straße 114 · 48231 Freckenhorst  
Tel. 02581/9711-0 · www.gaertnerei-murrenhoff.de  
Montag-Freitag 8-19 Uhr · Samstag 8-18 Uhr · Sonntag 11-16 Uhr

## „Düt un dat up platt“

**Vereinsleben** Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“ sorgt für Spaß auf Plattdeutsch

„Düt un dat up platt“ – unner düt Thema stonn de Aobend in't Pastrotenheim in Hoem, to de viele Besökers kuemen wören. Et wuor sungen und vertellt un iälke vergnögte

Vertellsels vüorluosen, so dat jedereen wier Spass an uese olle münsterländschke Sproke kreeg. Mannig Döhnken wuor vertellt un et wuor viel lacht. Den naigsten platt-

dütschken Aobend giff't so enmol in naigsten Monat. Jedereene is doto hiärtlik inladen. De Aktionsgrupp „Aktiv im Ruhestand“ freit sick up jue kuemen.



### Hier in Hochdeutsch

„Düt un dat up platt“ – unter diesem Thema stand der Abend im Pfarrheim in Hoetmar, zu dem viele Besucher gekommen waren.

Es wurde gesungen und erzählt und verschiedene lustige Erzählungen vorgelesen, so dass jeder wieder Spaß an unserer alten münsterländischen Sprache bekam. Manches Döhnken wurde erzählt und es wurde viel gelacht.

Den nächsten plattdeutschen Abend gibt es noch einmal im kommenden Monat. Jeder ist dazu herzlich eingeladen. Die Aktionsgruppe „Aktiv im Ruhestand“ freut sich auf das Kommen.

Stempel gibt's bei uns!



Satz- & Werbestudio Druckidee

Produktions-Agentur für professionelle Satz- und Mediendienstleistungen

Satz- & Werbestudio Druckidee

Dechant-Wessing-Str. 38 · 48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon (025 85) 940088 · E-Mail info@druckidee.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ahlener Straße 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel. 02585/7585 · Fax 02585/7458  
Mo.-Fr. 9.00-12.00 u. 14.30-18.00 Uhr · Sa. 9.00-12.00 Uhr

## Grillservice für Sie!

Betriebsfeste · Familienfeiern · Polterabende  
... Veranstaltungen aller Art und Größe ...



ab 5,90 € pro Person

Alexander Bergen & Swetlana Bergen  
Fleischermeister & Fleischereifachverkäuferin

Up de Geist 49 · 48231 Warendorf-Hoetmar  
Mobil 0162-7788899 und 0174-9395273  
Telefon 025 85 / 9407 30

## KLJB-Vorstand mit anderer Mannschaftsaufstellung

**Vereinsleben** Umfangreiche Neuwahlen bei Jahreshauptversammlung der Landjugend

Bei der Generalversammlung der Landjugend Hoetmar in der Gaststätte Gesse drehte sich am ersten Sonntag im Februar mächtig das Personalkarussell. Gleich mehrere langjährige Vorstandsmitglieder gaben ihre Ämter freiwillig ab, sodass

phia Lilienbecker. Da sich für das Amt der KassiererIn keine weibliche Person fand, übernimmt Markus Overhues den Posten. Heiko Liermann hingegen wurde als Schriftführer wiedergewählt und teilt sich das Amt mit Carolin Kramer.

und Sportwart Jan Blome. „Allen ausgeschiedenen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit“, sagte Stefan Brinkmann, der Christine Overhues, Franziska Jungmann, Saskia Bosse, Mareen Terharen, Rebecca Liermann, Hendrik Schulze Zum-

Golddorftitels beigetragen. Aber auch am Gemeindeleben hätten die Jugendlichen zum Beispiel mit einer Maiandacht, beim Pfarrkonvent oder dem Erntedankfest sowie den Frühlingschichten im Advent aktiv teilgenommen.

„Bereits zum neunten Mal fanden 2014 die Hoetmarer Racing Days statt“, sagte Sportwart Jan Blome. Bei brütender Hitze hätten zahlreiche Mofasportfreunde tollen Rennsport erlebt. Aber auch das Völkerballturnier zu Pfingsten, ein gemeinsames Wasserskifahren in Beckum oder die Teilnahme an Fußballturnieren hätten viel Spaß gemacht. Kassierer Markus Altfrohne vermeldete ein positives Jahresergebnis und 24 Neueintritte: „Aktuell haben wir 225 Mitglieder, davon 198 aus Hoetmar.“

Auch in 2015 möchte die KLJB laut Stefan Brinkmann wieder Aktionen für die Jugendlichen anbieten: „Wir würden uns über Vorschläge freuen.“ Unter anderem wolle man am 18. April am KLJB-Diözesantag in Coesfeld teilnehmen und am 21. März Holz für das Osterfeuer sammeln. Für das Osterfeuer suche man derzeit noch einen Veranstaltungsort und stehe für Gespräche bereit.

[kljb-hoetmar.webnode.com](http://kljb-hoetmar.webnode.com)



Hinten v. l. n. r.: Dechant Manfred Krampe, Markus Overhues, Heiko Liermann, Markus Kortenjann, Tobias Povel, Tim Heuckmann, Monika Terbaum, Jan Blome, Annika Neite, Markus Altfrohne, Carolin Kramer, Hannah Werdelhoff und Pia Kortenjann. Vorne v. l. n. r.: Stephan Werdelhoff, Vera Kramer, Stefan Brinkmann und Sophia Lilienbecker.

der Vorstand ein neues Gesicht annahm. Zur neuen Vorsitzenden wurde Vera Kramer gewählt, die das Amt von Christine Overhues übernahm. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden Stefan Brinkmann, der nicht zur Wahl stand, führt Kramer künftig die KLJB. Neue stellvertretende Vorsitzende sind Stephan Werdelhoff und So-

phie Lilienbecker. Zudem wurden Pia Kortenjann zur Sportwartin, Tim Heuckmann zum Webmaster und Annika Neite zur Fotografin gewählt. Unterstützt wird der Vorstand von den Beisitzern Monika Terbaum, Markus Kortenjann, Tobias Povel und Hannah Werdelhoff. In diesem Jahr nicht zur Wahl standen Kassierer Markus Altfrohne

hülens und Jonas Elkmann ein kleines Präsent überreichte.

Im vergangenen Jahr hat die KLJB zahlreiche Aktionen für die Jugendlichen auf die Beine gestellt. Natürlich habe sie sich auch beim Besuch der Kreiscommission im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligt und zum Gewinn des

## Wiedersehensfreude bei Besuch von Pater Joy

**Pfarrgemeinde** Seelsorger berichtet über Projekte in Indien

„Ich bin wieder da.“ Mit diesem Satz hat Pater Joy Anfang Februar Gläubige in St. Bonifatius und St. Lambertus glücklich gemacht. Zwar war der beliebte Seelsorger, der 13 Jahre in Deutschland seinen Dienst tat und 2013 nach Indien zurückkehrte, nur zu Besuch in Deutschland, dennoch war die Wiedersehensfreude groß. Nach den Messfeiern in Freckenhorst und Hoetmar berichtete Pater Joy von seiner Arbeit in Indien.

In der Nähe der rund elf Millionen Menschen großen Stadt Bangalore sei er für Fides India, einer von den Missionaren des Heiligen Franz von Sales gegründeten Organisation, im Waisenhaus NEST tätig. Täglich wachse die Stadt im Süden Indiens um 2300 Bürger, was in etwa der Gesamtbevölkerung von Hoetmar entspricht: „Täglich werden neue Firmen gegründet und Wohnungen gebaut. Damit steigen aber auch die Probleme.“ Im vor acht Jahren gegründeten Waisenhaus NEST betreue man derzeit 55 Jungen und Mädchen zwischen vier bis 16 Jahren. Viele der Kinder seien Waisen und kämen aus Slums oder benachteiligten Familien.

Die Missionare des Heiligen Franz von Sales würden versu-

chen, den Kindern eine bessere Zukunft zu bieten und ihnen irgendwann die Möglichkeit zu geben, auf eigenen Beinen zu stehen. Ein wichtiger Bestandteil für eine gute Zukunft sei die Schulbildung. Erst im letzten Jahr habe man eine Schule gegründet, auf die zurzeit 120 Kinder gehen würden. „Mein Traum ist es, dass in zehn Jahren mehr als 1000 Kinder aus der ganzen Umgebung die Schule besuchen können“, sagte Pater Joy. Insgesamt seien die Kinder stolz auf ihr Haus und würden es nicht als Waisenhaus ansehen. Aber auch für benachteiligte Frauen setze man sich ein. Zurzeit gäbe es 35 Selbsthilfegruppen, in denen jeweils zehn bis 15 Frauen seien. „Wenn ein Mann zum Beispiel das ganze Einkommen für Alkohol ausgibt, versuchen wir Lösungen zu finden“, so Pater Joy.

Anhand von vielen Bildern brachte der Seelsorger den Menschen in Hoetmar und Freckenhorst seine Arbeit nahe und dankte ihnen für die großartige Unterstützung: „Wir können jeden Euro gebrauchen.“ Hans-Peter Zwicker vom Freundes- und Förderkreis Pater Joy dankte diesem nach dem Vortrag am Samstagabend in der Stiftskirche für die regelmäßigen Informationen. Man sehe, dass das Geld an der



Pater Joy war in Hoetmar und Freckenhorst zu Gast und berichtete über seine Arbeit in Indien.

richtigen Stelle ankomme. Die Frauengemeinschaft Freckenhorst überraschte Pater Joy mit einer Spende von 400 Euro, die in den Kollekten der monatlichen Frauenmessen zusam-

mengekommen waren. Nach den Vorträgen bestand für alle Anwesenden noch ausreichend Gelegenheit, mit dem Pater zu sprechen und sich auszutauschen.

**HOETMARER DEELE**  
 Ab sofort als Partyraum buchbar!  
 Vermietung der Räumlichkeiten für Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten, Betriebsweihnacht und andere Anlässe.  
 Ich freue mich auf Ihren Anruf!  
**Dirk Niggemann**  
 Telefon: 025 85 / 9406613  
 (werktags ab 18.00 Uhr)  
 Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.hoetmarer-deele.de](http://www.hoetmarer-deele.de)

**Husqvarna**

**Arbeiten Sie wie ein Profi – Motorgeräte für Herbst und Winter.**

Ihr Fachhändler mit Service-Station  
**HÜLSCHER**  
 Landtechnik GmbH & Co. KG  
 48231 Warendorf-Hoetmar  
 Telefon 025 85 / 9 30 90  
[www.hoelscher-landtechnik.de](http://www.hoelscher-landtechnik.de)

**A & K PARTY-EXPRESS**  
 Inh. J. Averbeck & S. Kottenstedde

**Die richtige Musik für jeden Anlass!**

**JETZT INFORMIEREN!**

Jeffrey Averbeck    Stefan Kottenstedde  
 0172-971 47 27    0170-807 20 92  
 E-Mail [info@akpartyexpress.de](mailto:info@akpartyexpress.de)

**WWW.AKPARTYEXPRESS.DE**

**PIEKENBRINK FRISEURE**  
 Elisabeth Grundkötter

Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar  
 Telefon 025 85 409 • Telefax 025 85 935478

Öffnungszeiten:  
 Di. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr • Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

**Fahrspaß der ganz besonderen Art**

Der Segway bietet Ihnen ein völlig neues Fahrgefühl. Er ist mit Leichtigkeit zu bedienen, denn er hält für Sie das Gleichgewicht auf seinen beiden Rädern. Lassen Sie sich begeistern! Machen Sie eine Tour der ganz besonderen Art – alleine oder geföhrt!

**Geschenkgutscheine bei uns erhältlich!**

Inh. Jörg Schröder  
 Hoetmarer Straße 17  
 48231 Warendorf  
 E-Mail: [info@segolution.de](mailto:info@segolution.de)  
 Telefon: 0152 36789166

**segolution**  
 Vermietung von Segways  
 Segwaytouren

**Ferienhof Schwienhorst**

Telefon 025 85 / 12 37  
[ferienhof-schwienhorst.de](http://ferienhof-schwienhorst.de)

## Das war der Karneval 2015 in Hoetmar

**KIRCHENCHORKARNEVAL**  
Fast eine Woche vor dem Tulpensonntagsumzug durch das Golddorf, hat der Kirchenchor

St. Lambertus bei Bütfering sein traditionelles Karnevalsfest gefeiert. Die „nährische top Ten“, je fünf Sänger aus

dem Tenor und Bass, hatten sich ein kleines Programm ausgedacht, dass für gute Laune sorgte. Zwischen den Pro-

grammpunkten gab es genügend Zeit zum Tanzen, Schunkeln und für Gespräche in geselliger Atmosphäre.



### TANZGRUPPEN DER 1. UND 2. KLASSE



Englischunterricht nach *Ihren* Bedürfnissen

Business English ★ Travel English ★ Übersetzungen

**Eric James Wood** ★  
Certified English Trainer

Dechant-Wessing-Straße 20  
48231 Warendorf-Hoetmar

Tel. (0 25 85) 94 99 808  
www.wood-englisch.de



**Timo Borgmann**  
Tischlermeister

**Fenster**  
**Türen**  
**Innenausbau**

Heigte 5  
48231 Warendorf  
Tel. 0173-9422487  
Fax 02585/940576  
timo.borgmann@web.de

### HTTG-KARNEVAL

Unter dem Motto „Carnevalissimo“ boten die Akteurinnen der Hoetmarer Tanz- und Theatergruppe (HTTG) in far-

benprächtigen Kostümen ein gut vierstündiges bravouröses Programm, moderiert von Ute Schlichtmann und Mecki Volmer.



**ZIMMEREI**  
**GERSMANN & OSTHUES GBR**



**Dachstühle**  
**Trockenbau**  
**Fachwerk**  
**Carports**

**Holzrahmenbau**  
**Ausbauten**  
**Altbausanierung**  
**Ziegeleindeckungen**

– MEISTERBETRIEB –  
Lentrup 18  
48231 Warendorf-Hoetmar

Tel. 0 25 85 / 94 07 11  
Fax 0 25 85 / 94 07 12  
www.zimmereiGO.de

## TERMINE

jeden Donnerstag | ab 18.00 Uhr

### Women's Day im Corner

Immer donnerstags im Corner: Frauen werden mit einem Gratisgetränk begrüßt.

Dienstag, 3. März 2015 | 9.00 Uhr

### Gemeinschaftsmesse der Frauen

mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim.  
Veranstalter: kfd Hoetmar

Donnerstag, 5. März 2015 | 19.30 Uhr

### Fahrtreffen des Bürgerbusvereins

Ort: Sportlerheim | Veranstalter: Bürgerbusverein

Freitag, 6. März 2015 | 14.30 Uhr

### Gottesdienst zum Weltgebetstag von den Bahamas

Ort: St.-Lambertus-Kirche | Veranstalter: kfd Hoetmar

Mittwoch, 11. März 2015 | 19.30 Uhr

### Theaterstück „Auf Tod und Leben!“

Die Hospizgruppe Sendenhorst/Hoetmar präsentiert „Cactus Junges Theater“ aus Münster. Das Theaterstück findet in der Aula der Realschule St. Martin in Sendenhorst statt. Eintritt frei, Einlass: 19.00 Uhr.

Donnerstag, 12. März 2015 | 19.00 Uhr

### Grünkohlessen im Pfarrheim

mit plattdeutschen Vorträgen und Liedern. Kostenbeitrag: 12 €, Anmeldungen bis zum 10.03. bei Adelheid Herweg, Tel. 75 11, oder Josef Brand, Tel. 76 24. Veranstalter: Heimatverein und Arbeitskreis Kultur

www.markilux.com sicher · zeitlos · schön



Markisen jetzt zu Winterpreisen!

Wir beraten Sie gern:

**Metallbau Jöster GmbH**  
SCHLOSSEREI · BAUELEMENTE  
Daimlerstraße 6 · Freckenhorst  
Telefon 02581/94650

**markilux**

**TERMINE**

Samstag, 14. März 2015 | 13.00 Uhr

**Dorfsäuberungsaktion**

Wer Fahrzeug und Anhänger stellen kann, bitte vorab melden bei Josef Brand, Tel. 76 24. Ende gegen 16 Uhr, anschl. Abschluss bei Grillwurst und Getränken. Veranstalter: Heimatverein | Treffpunkt: Stellmacherei

Montag, 16. März 2015 | 19.30 Uhr

**Mitgliederversammlung des Bürgerbusvereins**

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an der Versammlung im Gasthof Gesse teilzunehmen.

Mittwoch, 18. März 2015 | 19.00 Uhr

**Mexikanischer Kochabend**

Ort: Gläserne Küche Oelde | Veranstalter: Landfrauenverband Hoetmar

Samstag, 21. März 2015 | 9.00 Uhr

**Holzammelaktion fürs Osterfeuer**

Die KLJB Hoetmar freut sich über jede tatkräftige Hand, die beim Einsammeln mithilft.

Montag, 23. März 2015 | 20.00 Uhr

**Infoabend zum Landeswettbewerb**

Die Hoetmarer Vereine und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich über die Herausforderungen und anstehenden Aufgaben in Bezug auf den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf Landesebene zu informieren. Ort: wird rechtzeitig bekannt gegeben | Veranstalter: Dorfwerkstatt

Samstag, 28. März 2015 | 14.00 – 16.00 Uhr

**Second-Hand-Verkauf**

Verkauf von Kinder-Sommerbekleidung in den Größen 52–188, Schuhen, Spielzeug, Büchern, Fahrrädern, Kinderwagen, Kindersitzen u.v.m. Anbieterlisten gibt es ab sofort bei Schreiben & Schenken Eickhoff (Alte Küsterei) oder bei Karin Bosse, Tel. 94 05 19, E-Mail karin\_bosse@web.de. Annahme: Freitag, 27. März, 16.00–17.30 Uhr im Pfarrheim. Während des Verkaufs werden selbstgebackener Kuchen und Getränke angeboten. Ort: Pfarrheim | Veranstalter: kfd Hoetmar

**15. KARNEVALSUMZUG**

Der Goldrausch in Hoetmar geht weiter und macht auch vor dem Karneval nicht halt. Gleich mehrere Wagen hatten

beim 15. Karnevalsumzug den Gewinn des Golddorf-Titels im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ aufgegriffen und feierten sich damit selbst.



**KURZINFO**

**Diesel-Tankstelle in Betrieb genommen**

Ab sofort können viele Hoetmarer Autofahrer wieder in Hoetmar tanken: Die betriebseigene Dieseltankstelle vom Landhandel Averbek ist nach erfolgten Umbaumaßnahmen für alle Kunden freigegeben worden und kann bereits seit Ende Januar nach Beantragung einer Kundenkarte rund um die Uhr zum Dieseltanken genutzt werden. Durch die Tankkarte wird bargeldlos getankt, die Abrechnung erfolgt monatlich per Bankeinzug. Den Antrag für die Kundenkarte sowie weitere Informationen hält Bernd Averbek im Markt bereit.

Fotogalerie der Golddorffeier unter [www.hoetmar.de](http://www.hoetmar.de)



WOLLEN SIE IHR BAD ZUM FIXPREIS MODERNISIEREN?

**Eikel**

• Bad  
• Heizung  
• Elektro

48351 Everswinkel - Tel. 025 92/1072

**Dat Blomhues**  
Floristik · Dekorationen

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag  
9.00 – 12.30 Uhr  
14.30 – 18.00 Uhr

Montag bis Mittwoch  
und Samstag  
– geschlossen –

Ahlener Straße 8a  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon 025 85/940 05 06  
Telefax 025 85/940 05 07  
dat-blomhues@huerkamp-gmbh.de  
[www.dat-blomhues.de](http://www.dat-blomhues.de)

**Biometrische PASSBILDER**  
It. Passamt

Wir sind die Nr. 1  
in Sofort-Fotos!

Gemälde von berühmten Malern

**FOTO & GALERIE OPTENHOVEL**  
i.H.v. Optenhovel

Vitusstraße 15  
48351 Everswinkel  
Telefon 025 82/87 64

SIE SUCHEN DIE BESTEN IDEEN FÜR IHRE BADSANIERUNG?

**Eikel**

• Bad  
• Heizung  
• Elektro

48351 Everswinkel - Tel. 025 92/1072

**RAIFFEISEN**  
WARENDORF

Besuchen Sie unsere Raiffeisen-Märkte:

- Schlosserstraße 11 48231 Freckenhorst
- Heizöl + Diesel: 02581 9707-29
- Gas + Gastanks: 02581 9707-82
- Öle + Fette: 0171 4094732
- Herkulesweg 3 48324 Sendenhorst

Beachten Sie unsere Beilagen in der „Einkauf aktuell“ am Monatsanfang.

[www.raiffeisen-warendorf.de](http://www.raiffeisen-warendorf.de)  
Firmensitz: Schlosserstraße 11 · 48231 Warendorf

LEGEN SIE BEI DER BADMODERNISIERUNG WERT AUF TERMIN-GARANTIE?

**Eikel**

• Bad  
• Heizung  
• Elektro

48351 Everswinkel - Tel. 025 92/1072

## „Begreift Ihr meine Liebe“

kfd Hoetmar Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015

*Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.*

LISA SCHÜRMAN, WELTGEBETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E.V.

Der Weltgebetstag (WGT) ist eine große, internationale Basisbewegung christlicher Frauen. Der WGT-Gottesdienst wird jedes Jahr am ers-

ten Freitag im März gefeiert. Die Liturgie verfassen Frauen eines jeweils anderen Landes. Weltweit bereiten ihn Christinnen ökumenisch gemeinsam vor und laden dazu ein. Auch wir in Hoetmar!

Seit Jahrzehnten feiern wir den Weltgebetstag. Vorbereitet wird er von Frauen der kfd und der evangelischen Frauenhilfe. Es macht Spaß und Freude, sich mit den Gegebenheiten eines Landes, dieses Jahr die Bahamas, z. B. Geschichte und Gesellschaft, Wirtschaft und Tourismus, Frauenrechte, Religionen, Bibelarbeit, Frauenrechte, auseinanderzusetzen. Die Kirche wird landestypisch dekoriert und hinterher gibt es im Pfarrheim Essen, ebenfalls landestypisch und an der Bibellese orientiert.

Es gibt gute Gründe für das Engagement: weltweites Verbundensein, Gemeinschaftserleben, Teamarbeit, persönlich und fachlich-inhaltliche Horizontenerweiterung, Stärkung des eigenen Glaubens.

Der Weltgebetstag verbindet christlichen Glauben und Handeln für eine gerechte Welt. Gastfreundschaft, Gebete, Erfahrungen: Beim Weltgebetstag engagierte Menschen (Vorbereitungsgruppe und Gottesdienstbesucher) teilen rund um den Erdball solidarisch und auf Augenhöhe miteinander. Ein Zeichen dafür ist auch die Gottesdienstkollekte, mit der Frauenprojekte weltweit unterstützt werden.

Interessieren Sie sich für andere Länder und Kulturen? Probieren Sie gerne neue Rezepte aus anderen Ländern aus? Möchten Sie mehr darüber erfahren, wie



Frauen in anderen Ländern leben und was sie bewegt? Arbeiten Sie gerne auf ein Ziel hin? Sind Sie interessiert im Team der Weltgebetstagsvorbereitungen in Hoetmar mitzumachen? Dann melden Sie sich bei Adelheid Vollmann Telefon 025 85/7403.

Kommen Sie auf jeden Fall am Freitag, 6. März 2015 um 14.30 Uhr in die St.-Lambertus-Kirche und feiern Sie mit uns den Gottesdienst zum Weltgebetstag von den Bahamas. Frauen, Männer und besonders Jugendliche laden wir herzlich dazu ein.

## Kameradschaft ehemaliger Soldaten erzielt außerordentliches Sammelergebnis

Aktion VDK veranstaltet auch Workshops und Projekte zur Friedenserziehung Jugendlicher

Insgesamt 2470 Euro haben die 13 Sammler der Kameradschaft ehemaliger Soldaten Ende des vergangenen Jahres für den Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge (VDK) gesammelt. „Ein außergewöhnliches Ergebnis“, dankte Jens Effkemann, VDK-Betriebsvorsitzender, den Sammlern Anfang Februar bei einer Zusammenkunft in der Gartenlaube von Willi Tertilt. Das Hoetmarer Ergebnis entspricht fast dem Sammlungsergebnis im ganzen Kreis Recklinghausen und dieser habe immerhin über 600 000 Einwohner. Auch VDK-Kreisgeschäftsführer Uwe Drenske und Josef Fölling, vom VDK im Stadtgebiet Warendorf, fanden anerkennende Worte und waren sich einig, dass die Sammlung von den Ehrenamtlichen lebe. Im Gespräch wurde schnell deutlich, dass weltweiter Frieden gerade in



Willi Tertilt, Uwe Drenske, Jens Effkemann, Hermann Brüning und Peter Besselmann (v. l.) freuen sich über ein hervorragendes Sammelergebnis für den Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge.

der heutigen Zeit nicht selbstverständlich sei. Die vom VDK im In- und Ausland gepflegten Kriegsgräberstätten sowie die Workshops und Projekte zur Friedenserziehung Jugendlicher seien deshalb

enorm wichtig und würden einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten. Auch in diesem Jahr wollen die Hoetmarer deshalb wieder sammeln gehen.

**Wir sehen uns im Corner!**  
Dechant-Wessing-Straße 45 in Hoetmar

Freundliche Bedienung gesucht!

Wir bieten unseren Gästen:

- Räumlichkeiten für Familien- und Betriebsfeiern bis 100 Personen
- Frühstück nach Voranmeldung ab 8 Personen
- freie Kegeltermine

**Corner**

Do. 18.00 bis 0.00 Uhr Sa. 17.00 bis 1.00 Uhr  
Fr. 18.00 bis 1.00 Uhr So. 17.00 bis 0.00 Uhr

... und zusätzlich an und vor Feiertagen!  
Telefon 025 85/3 62 02 38

**ADC Elektronik GmbH**  
Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen  
Lautsprecher · HIFI · Musikverleih  
Hol- und Bringservice für Hoetmar!

Beachten Sie unsere neue Homepage!

Überraschungen bei „Klick mich“! [www.adc-computer.de](http://www.adc-computer.de)

**Computer**

- Desktop-PCs, Notebooks, Tablet-PCs
- Drucker, Monitore
- Speichermedien
- Reparatur-Service

**Elektronik**

- LED Lenser® Hightec-Taschenlampen
- LED-Echtwachskerzen und LED-Lichterketten

Östingstraße 13b · 59063 Hamm  
Telefon (02381) 915 91-0  
E-Mail [dgraner@adc-computer.de](mailto:dgraner@adc-computer.de)

**Modellbau**

- Indoor- und Outdoor-Hubschrauber
- RC-Autos und -Boote
- Ersatzteile

Wir suchen für einen Mitarbeiter eine **Wohnung in Hoetmar**

3 Zimmer, Küche, Bad, ca. 60–80 qm  
– möglichst im Erdgeschoss –

**TERTILT METALLBAU**

**Tertilt Metallbau GmbH & Co. KG**  
Holtrup 21  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon 025 85/94 000-0

Wir in Hoetmar

Die nächste Ausgabe erscheint ab dem 27. März 2015.

Redaktions- und Anzeigenschluss:  
Donnerstag, 19. März 2015

Ab sofort bei uns! Diesel tanken rund um die Uhr!



- Betriebseigene Dieseltankanlage
- Bargeldlos tanken mit Transponder (Tankkarte)
- Nähere Infos bei uns:

Qualitätsfutter **AFU**

**LANDFUXX**

**Landhandel Averbek GmbH**  
Hellstraße 11  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon 025 85/4 26  
Telefax 025 85/76 28

## Der Tod verändert das Leben. Aber wie?

Hospizgruppe Sendenhorst/Hoetmar „Cactus Junges Theater“ aus Münster kommt nach Sendenhorst

Auf Einladung der Hospizgruppe Sendenhorst/Hoetmar präsentiert „Cactus Junges Theater“ am Mittwoch, dem 11. März um 19.30 Uhr in der Aula der Realschule St. Martin das Stück „Auf Tod und Leben!“.

Das Thema Tod und Sterben ist in der modernen Gesellschaft und im Alltag wenig präsent. Statistisch gesehen hat ein Bundesbürger nur alle zehn bis zwanzig Jahre mit einem Todesfall in der Familie und im Freundeskreis zu tun. Ob plötzlich und unerwartet oder eigentlich absehbar – in der Regel ist man nicht auf die Realität des Todes vorbereitet. Erst recht nicht, wenn man in jungen Jahren das Leben noch vor sich hat. Jeder erfährt im Laufe seines Lebens

verschiedene Arten des Verlustes, die Trauer auslösen. Stirbt ein Mensch, hinterlässt er beinahe immer Angehörige und Freunde, die sich fragen, wie sie mit diesem Verlust umgehen und fertig werden sollen. Der Tod macht Angst, es fehlen die Worte und vor allen Dingen verändert er das Leben. Aber wie?

Mittels des Mediums Theater soll an eine angstfreie Auseinandersetzung mit dem gesellschaftlich weitgehend tabuisierten Thema „Tod“ herangeführt werden. Das Kernthema wird durch das Stück Auf Tod und Leben dorthin getragen, wo es meistens wenig Platz hat, ins Leben.

Gespielt wird das Theaterstück von sechs Schauspielern



Innen und TheaterpädagogInnen aus dem „Cactus Junges Theater“-Pool. Es ist ein Stück für Jugendliche und Erwachsene, das sich mit dem Ende des Lebens auseinandersetzt.

Zu diesem außergewöhnlichen Abend lädt die Hospizgruppe herzlich ein.

Dank der großzügigen Übernahme der Gage für die sechs SchauspielerInnen durch die Firma VEKA AG ist der Eintritt zu der Veranstaltung frei. Spenden für die Arbeit der Hospizbewegung sind sehr willkommen.

Der Einlass zu „Auf Tod und Leben!“ ist ab 19.00 Uhr.

## Ausgesuchte feine Reisen unter kundiger Führung

Hoetmarer Unternehmen „Reisedienst Weiler“ bietet seit vielen Jahren individuelle Reisen

Seit acht Jahren ist die „Buchhandlung Ulla Weiler“ in gute Nachfolge gegeben. Der „Reisedienst Weiler“ reist aber noch, und das seit vielen Jahren. Die ersten Reiseerfahrungen waren die organisierten Chorfreizeiten und Konzertreisen eines großen Münsteraner Chores. Dann kamen ab 1990 die Hoetmarer Seniorenreisen dazu. Wieviel Spaß hat das gemacht!

Im Jahr 1999 wurde der Reisedienst in den Gewerbebetrieb integriert. Jetzt gab es einmal jährlich eine Bus-Flug-Schiffsreise und ein bis zwei geführte Radtouren – nicht nur für Vereine. Die Reisen sind meistens schnell ausgebucht, hat es sich doch herumgesprochen, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen verwöhnt werden und die Unterbringung stets erstklassig ist.

Vielen Hoetmarern sind die großen Studienreisen Baltikum, Finnland, Polen und Moskau/St. Petersburg sowie die geführten Radtouren in Deutschland, Polen und Russland (Bezirk Kaliningrad) in guter Erinnerung.

In diesem Jahr stehen wieder zwei Reisen auf dem Programm. Vom 5. bis 12. Juli 2015 eine Busreise „Via Sacra



Blick auf Breslau von der anderen Uferseite der Oder.

und Breslau“. Stationen sind Bautzen, Görlitz (hier vier Übernachtungen), das Zittauer Gebirge, Tschechien und Breslau (hier drei Übernachtungen). Von Breslau aus werden wir u. a. eine Tagesfahrt durch das polnische Riesengebirge machen. Fordern Sie gern unser ausführliches Reiseprogramm an, ein paar Plätze sind noch frei.

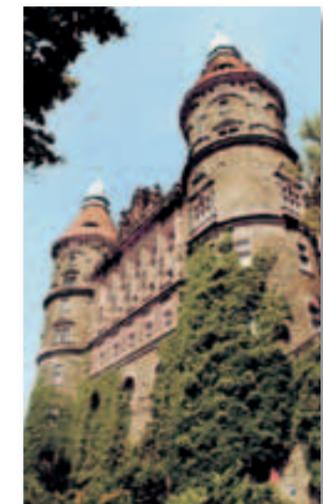
Vom 2. bis 9. August 2015 steht eine Radwoche „Gurken-Radtour“ auf dem Programm. Auf dieser Fahrt wird die Gruppe einen Teil des Spreewaldes nä-

her kennen lernen. Diese Fahrt ist komplett ausgebucht. Interessenten können sich auf die Reserveliste setzen lassen.

Die Reisen werden immer von Reimund Weiler geplant und begleitet. Sie dürfen sich auf gute Durchführung und Top-Service freuen.

### Anmeldung und Anfragen

**Reisedienst Weiler**  
Lambertusplatz 2  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel. 0 25 85 / 266  
ulla.weiler@t-online.de



Schloss Frýdlant in Tschechien.

Die sanfte Kraft der ANGORA-WOLLE

**Wolle. Wärme. Wohlfühl.**

Schmerzlinderung auf natürliche Weise.

**CLIMA Care** Das Wärme-Programm mit dem wohlig-warmen Tragegefühl.

**HIMED** Das Gesundheitshaus

**Wir sind für Sie da:**  
Mo. 14.00–18.00 Uhr  
Di.–Fr. 9.30–12.00 Uhr  
14.00–18.00 Uhr  
Samstag 10.00–12.00 Uhr  
Dechant-Wessing-Str. 19  
48231 WAF-Hoetmar  
Telefon 0 25 85 / 94 00 10

Geschenkgutscheine

Fachgerechte und diabetische Fußpflege

*Stephanie Kottewstedde*

Dechant-Wessing-Straße 27 · WAF-Hoetmar  
**Telefon (0 25 85) 12 64**

Termine nur nach Vereinbarung!  
Auf Wunsch auch Hausbesuche!

REISEDIENST

**Ulla Weiler**

- Individuelle Reisen
- Sorgfältige Planung in Kooperation mit Partnern vor Ort
- Jährlich eine Studienreise (Bus/Flug) und ein bis zwei Fahrradtouren

Lambertusplatz 2  
48231 Waf-Hoetmar  
Telefon 0 25 85 / 266  
ulla.weiler@t-online.de

## Generalversammlung der Damen- und Ehrengarde

**Vereinsleben** Damengarde um neun neue Mitglieder gewachsen



Sprecher der Damen- und Ehrengarde Markus Mestrup, Zugführerin Judith Lilienbecker, Zugführer Stephan Osthues, Kommandeurin Eva Avertebeck und Kommandeur Christian Willenbrink.

Seit 2008 ist Markus Mestrup Sprecher der Hoetmarer Damen- und Ehrengarde und Eva Avertebeck Kommandeurin der Damengarde. Auf der Generalversammlung der Garde wurden sie im Gasthof Gesse

einstimmig für zwei Jahre wiedergewählt. Christian Willenbrink als Kommandeur der Ehrengarde lobte die beiden: „Ihr habt die Damen- und Ehrengarde immer hervorragend vertreten und auch in eurem

gemeinsamen Königsjahr 2013/14 eine gute Figur gemacht.“

„Schön, dass ihr mit uns Schützenfest feiern wollt“, hatte Markus Mestrup zuvor neun neue Mitglieder in der Damengarde begrüßt. Während

die Damengarde über 100 Personen stark ist, zählt die Ehrengarde zurzeit rund 180 Männer. Bis zum Schützenfest am vorletzten Wochenende im August können weitere Damen ab 16 Jahren oder Herren ab 17 Jahren der Garde beitreten.



Lena Tertilt, Imke Stange, Regina Deisting, Annika Harbert, Vanessa Höne, Jana Homölle, Hannah Werdelhoff, Melissa Werdelhoff und Leonie Offers sind neu in der Damengarde.

ANZEIGE

## Provinzial mit zweitem Geschäftsstellenleiter

**Hoetmarer Unternehmen**

Versicherungskaufmann Henry Saadeh verstärkt Team

Getreu unserem Motto „Immer da – immer nah“, ist das Team der Geschäftsstelle Nölker für Sie aktiv. Dank Ihres gewachsenen Vertrauens berät das Team um Dirk Nölker Sie erfolgreich in jeder Lebenssituation – immer mit Ihrem persönlichen Ansprechpartner.

Um Ihnen weiterhin die gewohnte Qualität in der fachlichen Beratung sowie den persönlichen Service vor Ort zu bieten, haben wir für Sie unser Team verstärkt. Seit Anfang dieses Jahres leiten Dirk Nölker und Henry Saadeh gemeinsam die Geschäftsstellen Nölker & Saadeh in Warendorf und Hoetmar.

Henry Saadeh ist gelernter Versicherungskaufmann und seit über 20 Jahren im Firmen- und Privatkundengeschäft tätig. Als zweiter Geschäftsstellenleiter wird Herr Saadeh eng mit Herrn Kalisch zusammenarbeiten, der Ihnen ebenfalls weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Das Team der Geschäftsstelle Nölker & Saadeh steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung – telefonisch wie im persönlichen Gespräch.

Die Geschäftsstelle in Hoetmar ist mittwochs von 14.30 bis 18.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 12.30 Uhr für Sie geöffnet.

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

Wenn es darauf ankommt, sind wir für Sie da – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle  
**Nölker & Saadeh OHG**  
Freckenhorster Straße 94  
48231 Warendorf  
Tel. 02581/5168  
Dechant-Wessing-Straße 16  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel. 02585/424  
noelker-saadeh@provinzial.de  
www.provinzial-online.de/  
noelker-saadeh



ANZEIGE

## Silvia Brockmann eröffnet „zeitlos“ in Warendorf

**Blick nach Warendorf** Umzug des Geschäfts nach zehn erfolgreichen Jahren in Ahlen



Preiswert modebewusst angezogen: Für alle Frauen, die sich stilvoll und mit Köpfchen einkleiden möchten, bietet Silvia Brockmann aus Hoetmar hochwertige Marken- und Designerkleidung für jeden Anlass in ihrem neuen Geschäft „zeitlos“ in Warendorf an.

Ebenfalls im Angebot: Abendgarderobe sowie Themenmode wie Faschings- oder Oktoberfestkleidung. Die meist nur kurz oder gar nicht getragene Ware sei in der Regel so gut wie neu, betont die Inhaberin. Neuware – beispielsweise aus

Geschäftsschließungen – könne ebenfalls zu günstigen Preisen gekauft werden.

Neben der Kleidung bekannter Markenlabels – z. B. Prada, Dior, Liebeskind, High oder Steffen Schraut – runden viele modische Accessoires wie Taschen, Schuhe, Gürtel und Tücher das Sortiment ab. Die Ware wechselt ständig, was es besonders reizvoll mache, regelmäßig an den Ständern und in den Regalen zu stöbern, lädt Brockmann interessierte Kundinnen ein. Die Secondhand-Ware kommt aus einem Um-

kreis von hundert Kilometern, die Kleidung ist nie älter als zwei Jahre. Somit liege man bei „zeitlos“ immer im Trend, versichert Silvia Brockmann. Auf Wunsch unterstütze sie die Frauen dabei, den „passenden Stil“ zu finden. Schließlich war Silvia Brockmann schon lange in der Modebranche tätig, bevor sie vor zehn Jahren ihr Geschäft in Ahlen eröffnete. Nun freut sie sich aber auf ihre neue Aufgabe in Warendorf. Das Ladenlokal ist größer und bietet mehr Möglichkeiten. Daher wird Silvia Brockmann ab sofort auch

Karnevals- oder Oktoberfestkleidung sowie entsprechendes Equipment ankaufen, um zukünftig einen Kostümverleih anbieten zu können.

Die Lage von „zeitlos“ an der Münsterstraße 29a in unmittelbarer Nähe des Wilhelmplatzes und die eigenen Parkplätze im Hof sorgen für ein bequemes Shopperlebnis. Geöffnet hat das Geschäft dienstags bis freitags von 10 bis 13 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr. An Samstagen stehen die Türen von 10 bis 13 Uhr für Kundinnen offen. Brockmann vereinbart auf Anfrage aber auch Termine zu anderen Zeiten – sogar im eigenen Zuhause. Darüber hinaus bietet sie auch einen Hol- und Bringservice für Secondhand-Kleidung an.

[www.zeitlos-secondhand.de](http://www.zeitlos-secondhand.de)

**Jetzt neu  
in Warendorf**

neu & second hand

*zeitlos*

Damenmode – Designermode, Markenware & Accessoires

Bogner, Eskada, Gucci, Liebeskind u. a.

**Mein Service für Sie:**

- Kollektionsauswahl bei Ihnen zu Hause
- Abholung der Saisonware

**ZEITLOS**

Silvia Brockmann  
Münsterstraße 29a  
48231 Warendorf

Tel. (02581) 928222  
[zeitlos-secondhand.de](http://zeitlos-secondhand.de)

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Dienstag–Freitag 10–13 Uhr  
und 15–18 Uhr  
Samstag 10–13 Uhr

Wir sind umgezogen!

**MAURITIUS-APOTHEKE**

Sie finden uns ab sofort hier:

Hauptstraße 81a · 59320 Enniger  
Telefon 0 25 28/92 92 55  
Telefax 0 25 28/92 92 57

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. 8.00–12.30 Uhr | 14.30–18.30 Uhr  
Mi. 8.00–12.30 Uhr Sa. 9.00–12.00 Uhr



*Gasthof Gesse*

*Genießerfrühstück  
vom Buffet 9.30–12.00 Uhr*

**Sonntag, 15. März  
Ostersonntag, 5. April**  
*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Voranmeldung und weitere Termine bitte bei:  
**Brigitte Schlotmann**  
Ahleener Str. 25 · WAF-Hoetmar  
Mobil 0151-51587964

# Kaum Veränderungen bei Vorstandswahlen

**Vereinsleben** Erste Beitragserhöhung seit zwölf Jahren und neue Beitragsverteilung beschlossen

Traditionell am ersten Samstag nach Aschermittwoch trafen sich die Mitglieder des Schützen- und Heimatvereins zur Generalversammlung im Saal Bütfering, um Rückblick zu halten und Vorstandsmitglieder zu wählen. Einstimmig zum Vorsitzenden des Festkomitees wurde Dieter Jungmann wiedergewählt, der das Amt seit dem Jahr 2006 laut dem Vereinsvorsitzenden Hei-

dergewählt worden. Ihre Wahlen mussten am Samstagabend nur bestätigt werden.

Auch im Festkomitee gab es kaum Veränderungen. Heinz Dollmann (Weckmeister und Platz), Bernhard Thüsing, Dirk Große Farwick (beide Buschmannschaft) sowie Peter Molitor (Schießwart) behalten ihre Ämter für weitere fünf Jahre. Neu in der Buschmann-

hoff und Melissa Werdelhoff neu in den Schützen- und Heimatverein aufgenommen. Dieser zählt nun 804 Mitglieder, davon sind rund 20 Prozent Frauen.

„Unsere Einnahmen und Ausgaben waren im letzten Jahr ausgeglichen. Wir hatten aber lediglich ein ganz normales Schützenjahr ohne große Ausgaben“, sagte Kassiererin Doro-

Beitragserhöhung seit 1993 von 13 auf 20 Euro pro Jahr. Heiner Ruthmann versprach gleichzeitig, dass Neumitglieder in Zukunft die ersten zwei Jahre beitragsfrei sind und der Heimatverein pro Mitgliedsbeitrag künftig 2 Euro statt 1 Euro bekommt.

„Begeistert durch den Tag und atemlos durch die Nacht“ lautete das Motto unseres

gewesen. Nur drei Tage später seien rund 120 Schützen vor der Kirche angetreten und hätten die Bewertungskommission beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

zender des Heimatvereins. In enger Kooperation mit den Heimatfreunden und allen Bürgern setze sich der Heimatverein für die Realisierung des Dorfentwicklungs-

des großen Engagements am 13. September wieder die Korken knallen lassen dürfen“, so Brand. An diesem Tag werden die Landesgolddörfer bekanntgegeben.

aktion. Bevor am 30. April (Donnerstag) der Maibaum im Dorfkern gerichtet werde, wollte man am 26. April (Sonntag) zum Sattelfest nach Milte radeln.



Dieter Jungmann, Markus Mestrup, Eva Averbek, Heiner Ruthmann, Andreas Mestrup, König Willi Zumdiek, Dorothee Krumbek, Theo Fleuter, Josef Brand, Martin Lilienbecker und Ansgar Drees (von links). Es fehlen: Heribert Sickmann und Albert Brand.

ner Ruthmann „optimal besetzt“. Auch der Kommandeur der 1. Kompanie, Heribert Sickmann, wurde wiedergewählt. Bereits auf der Generalversammlung der Damen- und Ehrengarde Anfang Februar waren Markus Mestrup als Sprecher der Garden und Eva Averbek zur Kommandeurin der Damengarde wie-

schaft ist Stefan Wiggeringloh, der Hubert Heitwerth nach 26 Jahren im Amt ablöst. Martin Zäh übernahm von Thomas Engbert die Position als Standardenträger der 2. Kompanie. Weiterhin wurden Regina Deisting, Annika Harbert, Vanessa Höne, Jana Homölle, Leonie Offers, Imke Stange, Lena Tertilt, Hannah Werdel-

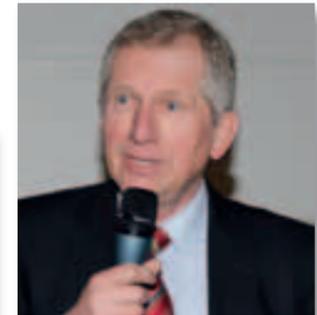
thee Krumbek, Heiner Ruthmann, Vorsitzender der Schützen- und Heimatvereins ergänzte: „Um auf Dauer handlungsfähig zu sein, brauchen wir eine freie Spitze und müssen Rücklagen bilden.“ Eine Schießstandabnahme kostete allein schnell 500 bis 600 Euro. Einstimmig beschlossen die Anwesenden deshalb die erste

letztjährigen Schützen- und Heimatfestes“, sagte Schriftführer Ansgar Drees. Zwei Tage lang habe man ein tolles Fest gefeiert, bei dem Willi Zumdiek in einem wahren Showdown den Vogel von der Stange holte und sich zum König schoss. Ein Höhepunkt des Festes sei zweifelsohne die Krönung der neuen Majestät



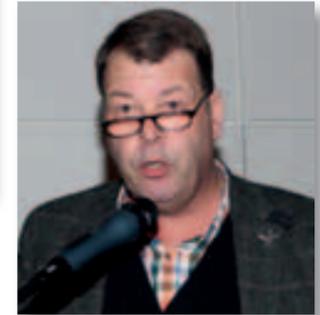
Heiner Ruthmann führte als Vorsitzender durch die Generalversammlung.

Ansgar Drees trug den Jahresbericht des Schützen- und Heimatvereins vor.



Josef Brand wünschte sich weiterhin großes Engagement für Hoetmars Zukunft.

Dieter Jungmann leitete die Wahlen zum Festkomitee und wurde selbst wiedergewählt.



überzeugt. „Es war ein beeindruckendes Bild und ein guter Mosaikstein für den Gewinn des Golddorf-Titels“, meinte Heiner Ruthmann.

Von einer überwältigen Leistung aller Beteiligten sprach auch Josef Brand als Vorsit-

konzeptes ein. Als wichtige Projekte für 2015 nannte Brand die Umnutzung des Läutehauses zum Leutehaus, die ökologische Aufwertung des Wiener Baches und die Integration ausländischer Mitbürger. „Ich hätte nichts dagegen, wenn wir als Lohn

Aber auch kulturelle Veranstaltungen wie „Rock am Gatter“ und Filmabende sowie Dorfverschönerungen ständen auf der Agenda des Heimatvereins. Am 13. März (Freitag) finde das Grünkohlessen im Pfarrheim statt, tags drauf um 13 Uhr die traditionelle Dorfsäuberungs-

Die mit lediglich knapp über 100 anwesenden Mitgliedern „schlecht besuchte Generalversammlung der letzten 20 Jahre“, so Heiner Ruthmann, klang bei Freibier, einer Einlage des Spielmannszuges Sendenhorst und einem Bilderrückblick von Theo Fleuter aus.

Terrassendächer | Vordächer | Schiebe- und Faltdächer

**ALUMINIUM- UND GLASKONSTRUKTIONEN**

Düpmann Aluminium-Systeme GmbH  
Holtrup 46  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel 025 85-9303-0  
info@duepman-alu.de  
www.duepman-alu.de

**Aluminium DÜPMANN IP**  
Profile mit System

**Waschaktion im März: Komplettpflege**

**nur 9,90 €**

**1a autoservice**  
Thomas Schlieper  
Raiffeisenstraße 33  
48231 WAF-Hoetmar  
Tel. 0 25 85 - 4 23  
www.schlieper.go1a.de

Wir machen, dass es fährt.

**live...**

**Wir sehen uns im Corner!**  
Dechant-Wessing-Straße 45 in Hoetmar

**Irischer Abend**

**Samstag, 18. April 2015, 19 Uhr**

**... in Hoetmar**

**Irish Folk** mit Daniel Kischko, Akustikgitarre und Gesang

Do. 18.00 bis 0.00 Uhr  
Fr. 18.00 bis 1.00 Uhr  
Sa. 17.00 bis 1.00 Uhr  
So. 17.00 bis 0.00 Uhr  
... und zusätzlich an und vor Feiertagen!  
Telefon 02585/3620238

**KURZINFO**

# Die Strichcodes der Gauner

Kriminelle nutzen sogenannte Gaunerzinken, um auf lohnende Objekte hinzuweisen

(djd/pt). Wer sie nicht kennt, übersieht sie leicht: Zeichen an Briefkästen, Türzargen, Strommasten, Zäunen oder Hauswänden. Aber sie können üble Folgen haben, denn dabei kann es sich um sogenannte „Gaunerzinken“ handeln. Die Methode, anderen Ganoven Tipps zu geben, ist Jahrhunderte alt und wird heute wieder von Kriminellen benutzt. So bedeuten beispielsweise zwei senkrechte Striche auf einem waagrechten: Hier wohnen zwei alte Leute. Besonders gefährlich wird es, wenn man ein X neben der Wohnungstür bemerkt: Denn damit weisen die Ganoven einander darauf hin, dass es hier etwas zu holen gibt. Wer solche Zinken bemerkt, sollte sie fotografieren, der Polizei melden und die Zeichen danach entfernen. Aber was bedeuten nun die vielen Zeichen genau? Eine Grafik der gängigsten Gaunerzinken und die Erklärung der jeweiligen Bedeutungen gibt es beispielsweise unter [www.rgz24.de/gauner](http://www.rgz24.de/gauner).

diesen Zeichen darüber informiert, ob es in dem Haus einen kostenlosen Schlafplatz gibt oder ob man es beispielsweise beim Betteln auf die frömmelnde oder auf die forsche Art probieren sollte. Heute gehen die Diebesbanden mit Hilfe der Gaunerzinken arbeitsteilig vor: Einige Bandenmitglieder spionieren die Objekte aus, andere steigen in die Immobilien ein, wieder andere veräußern danach das Diebesgut – untereinander verständigt man sich mit Gaunerzinken.

**Tipps der Polizei beachten**

Die Zahl der Einbrüche ist in den letzten Jahren generell deutlich gestiegen, am Werk sind nicht nur Ganoven, die Gaunerzeichen benutzen. Generell sollte man sich also mit geeigneten Maßnahmen vor Dieben schützen. Eine effektive mechanische Haussicherheit sollte die Basis eines vernünftigen Einbruchschutzes darstellen. Sie gewährleistet, dass es den Gaunern möglichst schwer gemacht wird, rasch in ein Haus zu kommen. Als Grundregel gilt, dass weder Fenster noch Türen in Abwesenheit geöffnet sein sollten. Besonders sicher ist es, wenn Terrassentüren und Fenster verschließbar sind oder aus Sicherheitsglas

**Verständigungsmittel seit Jahrhunderten**

Gaunerzinken wurden bereits im 16. Jahrhundert von Ganoven oder Bettlern als Verständigungsmittel genutzt. Damals wurden „Kollegen“ mit



Gaunerzinken wurden bereits im 16. Jahrhundert von Verbrechern, Bettlern und Hausierern als Verständigungsmittel genutzt. Heute sind sie unter Ganoven wieder in Mode gekommen.

bestehen. Die Polizei hat noch weitere Tipps, eine Liste mit empfohlenen Sicherheitsprodukten gibt es ebenfalls unter [www.rgz24.de/gauner](http://www.rgz24.de/gauner). Ergänzend zu den mechanischen

Sicherheitsmaßnahmen kann man sich heute aber auch elektronisch – etwa mit modernen Funkalarmanlagen – gegen Einbruchversuche schützen.

**Funk-Alarmsysteme – Mehr als ein gutes Gefühl!**

**DELTA DORE**  
Smart controls for a better world

**Elektrik EIK**  
Inh. Eik Winkler

**Eik Winkler**  
Elektrotechnikmeister

Up'n Felde 4 · 59227 Ahlen  
info@elektrik-eik.de  
www.elektrik-eik.de

Telefon 02528/378931  
Mobil 0170-5870876  
Telefax 02528/378932

**IMPRESSUM**

Herausgeber: **Satz- & Werbestudio Druckidee** in Kooperation mit dem **Heimatverein Hoetmar**

Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung: Satz- & Werbestudio Druckidee, M. Tholen  
Dechant-Wessing-Str. 38 · Warendorf-Hoetmar · Tel. 0 25 85 / 94 00 88 · E-Mail [info@druckidee.de](mailto:info@druckidee.de)

Kontakt per E-Mail: [redaktion@hoetmar-aktuell.de](mailto:redaktion@hoetmar-aktuell.de) oder [anzeigen@hoetmar-aktuell.de](mailto:anzeigen@hoetmar-aktuell.de)

Auflage: mind. 1000 Exemplare, Verteilung/Auslage in und um Hoetmar, Bezug im Abonnement

Die nächste Ausgabe erscheint: 27. März 2015 (Ausgabe 43 – März)

Redaktions-/Anzeigenschluss: Donnerstag, 19. März 2015

Redaktionelle Beiträge/Fotos: Dank an Stephan Ohlmeier für die redaktionelle Unterstützung!

Copyright: Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

Preiswert werben: Bitte fordern Sie unsere Mediadaten und Erscheinungstermine an.

# Integration in Hoetmar – „Wir alle sind Hoetmarer“

**Aktion** Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“ lädt zum gemeinsamen Frühstück ein

Integration ist ein sehr wichtiges Thema und wird in den nächsten Jahren weiter an Bedeutung gewinnen. Wir, der Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“, haben uns schon länger mit der Integration von Zuwanderern, ausländischen Flüchtlingen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund auseinandergesetzt. Wir möchten, dass die Menschen, die alle eine andere Zuwanderungsgeschichte haben, sich in Hoetmar wohlfühlen und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Unter dem Motto: „Wir alle sind Hoetmarer“ möchten wir auf diese Menschen zugehen.



Die Planungsgruppe: Adelheid Vollmann, Heike Kappelhoff, Gisela Dollmann, Claudia Voß, Beate Schulze Bövingloh, Aygün Gasimova, Reimund Weiler (hinten von links), Detlef Rosenbach, Annette Höne, Marianne Kosel, Maria Venns (vorne von links). Es fehlen: Alfred Mense und Reiner Vollmann.

Um erste Kontakte zu knüpfen, werden wir vom Arbeitskreis zusammen mit anderen engagierten Hoetmarern in nächster Zeit Hausbesuche durchführen. Für diese Aktion konn-

ten wir auch Frau Aygün Gasimova, die mit ihrem Mann und zwei Kindern im Grundschulalter in Hoetmar wohnt, und Herrn Nikolaus Bergen gewinnen.

**Mutter-Kind-Markt**  
im Pfarrheim  
**Hoetmar**

**Samstag, 28.03.2015,**  
von 14<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr

Weitere Informationen und Anbieterlisten bei Karin Bosse  
Tel. 0 25 85 / 94 05 19  
oder zum Abholen bei „Schreiben & Schenken Eickhoff“  
(Lambertusplatz 2)

Warenannahme: Freitag, 27.03.2015 / 16-17.30 Uhr  
Warenrückgabe: Samstag, 28.03.2015 / 18-18.30 Uhr

**Wie immer mit Cafeteria!**

kfd St. Lambertus Hoetmar

**EINLADUNG**

**Gemeinsames Frühstück**

Am Sonntag, 22. März 2015, findet um 10 Uhr im Pfarrheim ein **gemeinsames Frühstück für alle** statt. Dazu laden wir alle herzlich ein. Anmeldungen sind schriftlich oder telefonisch bis Montag, 16. März 2015 möglich.

Telefonisch bei: **Beate Schulze Bövingloh** 0 25 85 / 4 85  
**Aygün Gasimova** 0 25 85 / 8 58 90 39  
**Adelheid Vollmann** 0 25 85 / 74 03

Schriftlich im Kindergarten und in der Grundschule Hoetmar. Hier bitte folgenden Abschnitt abgeben:

Ich nehme mit \_\_\_\_ Personen am gemeinsamen Frühstück am Sonntag, dem 22. März 2015, um 10.00 Uhr teil. Davon sind \_\_\_\_ Kinder im Alter von \_\_\_\_ Jahren.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Nationalität: \_\_\_\_\_

**köb b.v.**

Katholische öffentliche Bücherei **St. Lambertus Hoetmar**

**Leerungszeiten der Briefkästen**

**Brief und mehr**  
Für mehr Durchblick.

Montag – Samstag 8.30 Uhr	Montag – Freitag ab 16 Uhr
Sonntag 9.30 Uhr	Hellstraße, Landhandel Averbek

Ahlener Straße, Ecke Dech.-Wessing-Straße



## Unsere Lieferanten aus der Region:

### ■ Hof Vienenkötter aus Everswinkel

Unsere Kartoffeln und Eier kommen vom Hof Vienenkötter aus Everswinkel.

### ■ Bernhard Schlieper aus Müssingen

Das 500-ml-Glas unseres regionalen Honiglieferanten kostet 5,99 €.

### ■ Hof Austermann aus Warendorf

Hiervon beziehen wir die leckeren Gurken- und Marmeladenspezialitäten.



### Kartoffeln vom Hof Vienenkötter, Everswinkel

2,5-kg-Netz

0.99



### Knorr Fix

statt 0,79

Knüller!

0.39



### Coca-Cola

Mehrweg, verschiedene Sorten, 12 x 1 Liter, Kiste zzgl. Pfand

8.49



### LÄTTA Margarine

500-mg-Becher statt 1,69

1.1



Ab 20 € Einkaufswert\* erhalten Sie eine Packung Pfanni Semmelknödel im Wert von 1,59 € gratis!

\*ausgenommen Zigaretten u. Zeitschriften / Angebot solange Vorrat reicht

Unser tägliches Angebot:  
1 Kaffee und  
1 belegtes Brötchen

für nur

2.22



## Unsere Serviceleistungen für Sie:

- Lieferservice
- Kommissionskauf
- EC-Zahlungen
- Handyaufladekarten
- Briefmarken
- Ausgabe Gelbe Säcke
- Hermes-Paketshop

Angebote gültig vom 2. bis 7. März 2015. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht!

Ihr Frischmarkt Hoetmar – vor Ort für sie da –

Inh. M. Alptekin

Dechant-Wessing-Straße 12 · 48231 Warendorf-Hoetmar

Telefon 0 25 85 / 9 40 97 50

Unsere verlängerten  
Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 7.00 – 19.00 Uhr  
Samstag 7.00 – 16.00 Uhr